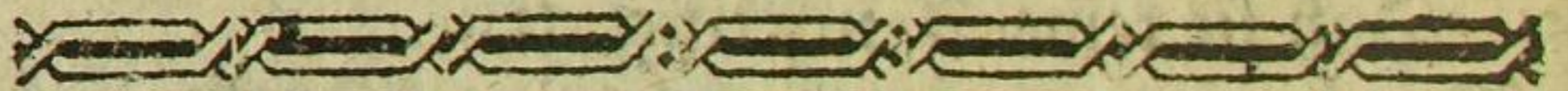


Ja wohl gar durch freche Sünden  
 Noth kan seinen Zorn entzünden,  
 Der ist, kurz und frey erklärt,  
 Keines Menschen-Nahmens werth.



**Stiller Seufzer zu GOTT**

bey dem Weggehen von diesem Brunnen:

Sey denn, Grosser GOTT! gepriesen,  
 Daß du deine Würcklichkeit  
 Auch durch diesen Brunn bewiesen  
 Und vor allen ausgebreit't;  
 Laß sie einen jeden spüren,  
 Laß sie ihn empfindlich rühren,  
 Drück' sie Selbst ihm ins Gemüth,  
 Wenn er diesen Brunnen sieht!

\* \*  
 \*

Segne auch, zu deiner Ehre,  
 Wißbads Quellen fernerweit;  
 Laß noch viele Krancken-Heere  
 Sie, durch deine Gütigkeit,  
 Stätig zur Gesundheit brauchen;  
 Laß sie, Herr! so lange rauchen,  
 Bis die letzte Blut entsteht,  
 Und die Welt im Rauch vergeht!

Register